

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DONAULÄNDER

17. SITZUNG  
DER ARBEITSGRUPPE DER LEITENDEN BEAMTEN

17. Juni 2005

Wien

Tagesordnungspunkt 8

Berichte und Diskussion über die Beschlussempfehlungen,  
die Arbeitsprogramme und Projekte der Arbeitskreise für die  
16. Konferenz der Regierungschefs

Tagesordnungspunkt 8.1

**Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft  
und Projektgruppe „Kulturstraße Donau“**

Bericht: Niederösterreich

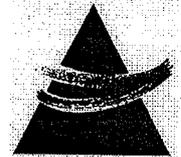
Der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ hat über Einladung des Vorsitzlandes  
Wien am 7. April 2005 in Wien seine Tagung abgehalten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen auf folgenden Gebieten:

**1. Einsatz und Nutzung der Karte „Kulturstraße Donau“**

Die Karte „Kulturstraße Donau“ wurde im Jahr 2004 dreimal präsentiert:

Anlässlich der **Schiffahrtstagung** der Donauwerbung in Budapest, anlässlich  
der Tagung des Arbeitskreises „**Wirtschaft und Tourismus**“ in St. Pölten und  
bei der **Sommerschule der Donaurektorenkonferenz** in Pécs.



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DONAULÄNDER  
PRACOVNI SPOLEČENSTVÍ  
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ  
PRACOVNE SPOLOČENSTVO  
PODUNAJSKÝCH KRAJIN  
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK  
MUNKAKÖZÖSSÉGE  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKIH REGIJA  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKIH ZEMALJA  
COMUNITATEA DE LUCRU  
A STATELOR DUNARENE  
РАБОТНА ОБШНОСТ  
ДУНАВСКИ СТРАНИ  
РОБОЧА СПІВАРУЖНІСТЬ  
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАІН

Im Jahr 2004 trat ein **Konsortium** an den Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ mit dem Plan heran, die **Inhalte** der Karte „Kulturstraße Donau“ auf **Schiffen** mittels eines **Touch-Screens** zu zeigen.

**Voraussetzung** für die Nutzung dieser Karte ist ihre **GPS-Fähigkeit**, um z.B. auch den **Radfahrern** an der Donau die Möglichkeit zu geben, sich auf rasche Weise über sehenswerte Punkte voraus zu informieren.

Es bedeutet konkret, dass **technische Neuerungen** an der Kulturkarte durchgeführt werden müssen.

Anlässlich der Diskussion zu dieser Fragestellung hielt Mag. **Wolfgang Jörg** von der IT-Abteilung des Landes Wien eine Präsentation zum **Geodatenportal der österreichischen Bundesländer**.

Der **Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“** nahm das konkrete Interesse an einem Einsatz der Karte „Kulturstraße Donau“ in der Passagierschiffahrt entlang der Donau mit Genugtuung zu Kenntnis und **ermächtigte** unter gleichzeitiger Enthaltung des Mitgliedes Kroatien das für die Karte „Kulturstraße Donau“ projektverantwortliche Mitglied **Niederösterreich**, alle **Schritte zu setzen**, die für die **technische Weiterentwicklung** der Karte zu diesem Zweck **erforderlich** sind.

- 1.1** Über **Vorschlag** des koordinierenden Mitgliedes **Niederösterreich** wurde eine **ad-hoc-Arbeitsgruppe „Kulturkarte“** beschlossen, welche sich der **Vorbereitung eines Vorschlages** an die **Arbeitsgruppe „Grundkarte“** widmet. Zielsetzung der ad-hoc Arbeitsgruppe ist es, die angestrebte Nutzung der Karte „Kulturstraße Donau“ technisch vorzubereiten.

**Bisherige Mitglieder:** Wien (Mag. Jörg, Mag. Börner), Niederösterreich (Dr. Stangler, Dr. Scherer), Komitat Baranya (Dr. Szirtes), Bulgarien (Mag. Kamenova), Moldova (Dr. Lozovanu).

**2.** Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung war der **Restaurierung und Erhaltung des reichen kulturellen Erbes entlang der Donau** gewidmet.

Zu diesem Zweck wurden folgende Projekte präsentiert:

**2.1** Land Wien

„10 Jahre Workshop Archäologie und Computer – Internationale Tagung kulturelles Erbe und neue Technologien, Wien 2005“

**2.2** Komitat Pest

„Konzertzyklus des Symphonieorchesters des Komitates Pest an der Budapester Musikakademie“

**2.3** Komitat Baranya

„Schwäbische Türkei“ und „Lugio-Tage“

Nach der Präsentation des Projektes „Lugio-Tage“ (Komitat Baranya) beschloss der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ einstimmig, bei der Konferenz der Regierungschefs die **Übernahme der Schirmherrschaft (Patronanz der Arbeitsgemeinschaft Donauländer)** über diese Veranstaltung **zu übernehmen.**

**2.4** Republik Serbien

Projekt „Margum“

**2.5** Region Russe

Konferenz Elias Canetti

„Die Zukunft, die sich jeden Augenblick verändert“

Filmfestival der Alternativen Filmkunst

„Die Donau – der Fluss Europas“

### 3. Informations- und Diskussionsveranstaltung zu „Liberalisierung von Dienstleistungen in Kultur und audiovisuellen Medien“

Über gemeinsamen Vorschlag des Mitgliedes Niederösterreich und eines anwesenden wissenschaftlichen Mitarbeiters des Österreichischen Ost- und Südosteuropainstitutes (Wien) wurde der Vorschlag an den Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ herangetragen, eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum aktuellen Thema der Liberalisierung bei den Dienstleistungen abzuhalten.

Konkret geht es um die Frage der **Auswirkungen** von Dienstleistungs-Liberalisierungen innerhalb der Europäischen Union auf den **Gebieten Kultur und audiovisuelle Medien**. In der **EU-weiten Diskussion** über den bisherigen Vorschlag der Kommission über eine **Richtlinie** zur Liberalisierung der meisten Dienstleistungen wird vehement die Forderung nach einer Ausnahme unter anderem für Kultur, Erziehung und audiovisuelle Medien gefordert. Im Besonderen wird verlangt, dass **kulturelle Leistungen und Dienstleistungen nicht als reine Wirtschaftsleistungen** klassifiziert werden dürfen.

Auf dem Gebiet der **Medien** wurde auf die Gefahr einer **totalen Kommerzialisierung** von Radio und Fernsehen hingewiesen, welche erfahrungsgemäß eine sichtbare **Zurückdrängung von Kultur und Wissenschaft** selbst in den öffentlichen Medien verursachen.

Der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ nahm diesen Vorschlag in seine **programmatischen Zielsetzungen** auf.

### 4. Informationssitzung der autorisierten Personen

Im Rahmen der Tagung des Arbeitskreises „Kultur und Wissenschaft“ fand weiters eine Informationssitzung der autorisierten Personen der Kulturkarte statt.

Die autorisierten Personen nahmen die Gelegenheit wahr, über ihre bisherigen Beobachtungen und Erfahrungen mit dem ContentManager zu berichten.

#### 5. ARGE Donauländer Stipendien 2004

Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2004 insgesamt 23 ARGE Donauländer Stipendien an folgende Mitgliedsländer vergeben:

Slowakische Republik 6, Ungarn 4, Kroatische Republik 3,  
Serbische Republik 5, Bulgarien 3, Rumänien 1, Moldawien 1

Dr. Scherer berichtete zu diesem Tagesordnungspunkt ferner, dass die **Statuten** der ARGE Donauländer **Stipendien** Niederösterreich um einen Punkt **ergänzt** werden. Unter den persönlichen Voraussetzungen zur erfolgreichen Beantragung eines ARGE Donauländer Stipendiums ist neben den bisherigen persönlichen Bedingungen auch die **Staatsbürgerschaft in einem Mitgliedsland der Arbeitsgemeinschaft Donauländer** erforderlich.